

## **PRESSEMELDUNG**

### **DEGAM nimmt in einem Positionspapier Stellung zur Nutzenbewertung von Sitagliptin durch das IQWiG**

*Das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) hat im Bericht 175 eine positive Nutzenbewertung von Sitagliptin zur Behandlung von Diabetes mellitus Typ 2 bei Männern publiziert. In einem Positionspapier, das durch die Arbeitsgruppe Diabetes entworfen wurde, äußert sich die DEGAM dazu kritisch.*

Die DEGAM kritisiert das Vorgehen des IQWiG in insgesamt vier entscheidenden Punkten:

1. Es wurde keine tatsächlich zweckmäßige Vergleichstherapie gewählt.
2. Es wurde nicht berücksichtigt, dass mit der Vergleichssubstanz Glipizid ein Medikament ohne nachgewiesenen Nutzen aus Endpunkt-Studien untersucht wurde.
3. Einschlusskriterien, HbA1c-Ziele und die Strategie der Dosistitration in den eingeschlossenen Studien entsprechen nicht den in Deutschland gültigen Empfehlungen für die Therapie eines Diabetes mellitus Typ 2.
4. Die Beschränkung auf randomisiert-kontrollierte Studien unterschätzt systematisch das Risiko schwerer unerwünschter Wirkungen von Sitagliptin am Pankreas.

Vor diesem Hintergrund hält die Arbeitsgruppe Diabetes der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) die positive Nutzenbewertung von Sitagliptin bei Männern für nicht gerechtfertigt.

Das vollständige Positionspapier mit allen Erklärungen zu den oben genannten Kritikpunkten finden Sie im Bereich „Positionen“ auf der Homepage [www.degam.de](http://www.degam.de).

5. September 2013

#### **Pressekontakt:**

Philipp Gehring

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

DEGAM-Bundesgeschäftsstelle

Goethe-Universität, Haus 15, 4. OG

Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt am Main

Telefon: 069 - 65 00 72 45, E-Mail: [presse@degam.de](mailto:presse@degam.de)